

Gemeinde **BRIEF**



www.evangelischindornberg.de

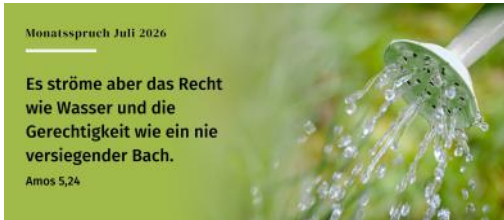
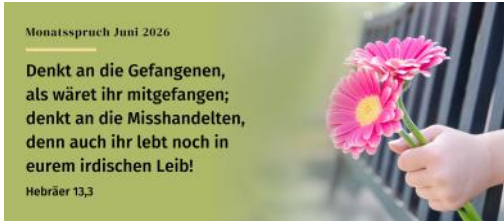
Nr. 80
Juni– August 2026

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
HOBERGE-UEERENTRUP • BABENHAUSEN • SCHRÖTTINGHAUSEN



Miteinander auf dem Weg

Inhaltsverzeichnis



Andacht: Unterwegs sein...	3
Thema: Miteinander auf dem Weg	4 5
Vorgestellt Nachrichten	6-9 28
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	10-11
Nachrichten Babenhausen	13
Nachrichten Schröttinghausen	14-15
Diakonie für Bielefeld	17-19
Freud & Leid	22-23
Gottesdienste	24-25 26
Pinnwand Babenhausen	30-31
Pinnwand Hoberge-Uerentrup	33
Wir laden ein	38-39 41
Jugend	42-43
Kinder	44-45
Kontakte	46-47
Vertraut den neuen Wegen	48

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Babenhausen, Hoberge-Uerentrup, Schröttinghausen

Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehrenamtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Gemeinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeindebrief als nachbarschaftlichen Gruß.

Nutzen Sie die Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen, gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage: 5000 Exemplare

Erstellt unter Mitverwendung:

Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: B. Bolanz © bolanz.de/Gemeindebrief Druckerei

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse Herzlichen Dank allen Inserenten!

Anfragen / Infos / Layout: V. Hasmer
Gemeindebüro, Telefon 0521 882833

E-Mail: verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Redaktion: E. Ellermann, V. Hasmer, U. Oehring,

A. Sagner, V. Tosberg, J. Wilke, B. Zöckler

V.i.S.d.P.: Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September-November 2026 | 28.07.2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unterwegs sein...

Text: Volker Tosberg

Für viele von uns ist es in den nächsten Wochen die Fahrt in den Urlaub. Gemeinsam Zeit verbringen. Die Seele baumeln lassen. Das Leben ohne Verpflichtungen genießen.

Unterwegs sein bedeutet auch, Vertrautes zu verlassen, sich Neuem zu öffnen.

Abraham ist in der Bibel der erste prominente Reisende. Und bevor es losgeht bekommt er von Gott ein gutes Wort mit auf den Weg:

Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein. ... 1. Mo.12,2

Gott ruft Abraham aus seiner vertrauten Umgebung heraus – Aufbrechen soll er in das gelobte Land – und alles Vertraute hinter sich lassen...

Ein Weg in eine unbekannte Zukunft.

In dem alten Segenswort, das dem Vater des Glaubens zugesprochen wird, sind alle Menschen eingeschlossen. So hören wir diese Worte zurecht als Gottes Verheißung an uns – an jede und jeden – auch an die Gemeinschaft der Kirchen.



Du sollst ein Segen sein: Eine wunderbare Zusage – eine großartige Auszeichnung. Mehr ist nicht drin im Leben – mehr ist nicht zu erreichen...

Ein Segen sein – das ist im Grunde die Erfüllung... Das Ziel auf dem Lebensweg. Ein Wort, das unseren Gedanken – Träumen – Hoffnungen Flügel verleiht:

Ein Segen zu sein für seine direkte Umgebung – für die Mitmenschen in meiner Nähe - vielleicht sogar für das weitere Umfeld. Und sollen ihn weitergeben und so zum Segen werden für die Menschheit und die ganze Erde. Segen zu sein – das wäre ein Segen. Vielleicht sind wir's schon...

Zum Segen werden Menschen, die etwas vom Segen und von der Liebe ausstrahlen, die sie empfangen haben.

Gott hat Abraham einen Auftrag gegeben: Geh in das Land, das ich dir zeigen werde. Aber zuvor spricht er ihm seinen Segen zu: Ein wirksames Zeichen seiner Gegenwart und Nähe: Ich lasse dich nicht allein. Mein Segen begleitet dich, wohin immer dein Weg dich auch führt. Und weil ich dich segne, kannst du, wirst du, sollst du selbst zum Segen werden.

Immer wieder hören wir das in der Bibel: Gott spricht seinen Segen im Voraus zu und bindet ihn dann an eine Aufgabe, die er dem Menschen stellt. Und als Gesegneter kann er sie mutig und zuversichtlich angehen.

So machen Sie sich als Gesegnete auf die Reise, in den Urlaub, zur Familie, zu Freunden oder in den Garten – egal wohin Sie der Weg führen mag!

„Und als sie miteinander auf dem Wege waren...“

Text: Barbara Zöckler

Als ich klein war, musste ich am Sonntag-nachmittag immer mit der Familie spazieren gehen. Meistens hatte ich keine Lust dazu und flüchtete mich in Kopfschmerzen.... „Nun komm schon mit, du kleine Stubenhockerin! Das wird dir guttun!“ Und im Urlaub wurden wir dann und wann um 4 Uhr morgens geweckt, um noch in der „Frische des heraufziehenden Morgens“ auf irgendeinen 2000er Gipfel, z.B. den Hochwipfel zu steigen. Das war eine harte Zeit für kleine Kinder. Sie war nur mit Schokolade, die in Stanniolpapier gewickelt auf dem Weg zum Findenigkofel wächst, zu überstehen.

Und heute stelle ich fest: Erwachsenwerden ist eine komische Sache. Man macht auf einmal Dinge freiwillig und mit Freude, die man früher ätzend fand. So ist das bei mir mit dem Wandern. Ich entdecke: Es tut tatsächlich gut, unterwegs zu sein. Nur das Nötigste dabeizuhaben. Gute Schuhe, eine Karte zur Orientierung, Wasser aus der Quelle, ein Brot und einen Apfel, das Nötigste zum Anziehen, vielleicht ein Taschenbuch, eine kleine Notfallapotheke. Und den ganzen anderen Krempel einmal hinter sich zu lassen, einfach loszugehen. Und nach und nach fällt vieles von einem ab. Ich lasse das Sorgen und fruchtlose Grübeln und fange an zu träumen – oder überlasse mich einfach ganz der Betrachtung der Landschaftsbilder, und vergesse mich darüber selbst.

Wenn ich unterwegs bin weiß ich mich in guter Gesellschaft: Nicht nur, dass es immer wieder jemanden gibt, den ich nach dem Weg fragen kann oder dem ich selber wei-

terhelfen kann. Oder der mir von seiner Salbe gegen wunde Füße abgibt. Auch in der Bibel gibt es viele Mitwanderer: Schon unser Stammvater Abraham war ein „umherziehender Aramäer“, und nur auf Gottes Wort hin macht er sich mit seiner Sarah auf den Weg in das Land, das Gott ihm verheißen hat.

Die aus der Gefangenschaft in Ägypten befreiten Israeliten ziehen gar 40 Jahre miteinander durch Wasser und Wüste in das gelobte Land. Israel hat im Rückblick diese Zeit der Wüstenwanderung als eine Zeit besonderer inniger Nähe zu seinem Gott erlebt. Trotz allem Murren und aller Unsicherheit über ihren Weg erleben sie ihren Gott als einen, der für sie sorgt: Jeden Tag gerade genug, um weiterzugehen. Sie erfahren einen Gott, der mitgeht und sie leitet, am Tag als Wolkensäule und als Feuer-schein bei Nacht.

Besonders im sogenannten lukanischen Doppelwerk (Lukasevangelium und Apostelgeschichte) zieht sich das Motiv des Weges durch viele Geschichten. Der Hauptteil des Evangeliums ist als große Reise Jesu von Galiläa nach Jerusalem gestaltet. Jesu Gehen wird als ein bewusster Weg in das Leiden und Sterben gezeichnet. Er mündet ein in die wunderschöne Ostergeschichte von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24), denen sich der auferstandene Jesus zugesellt. Zuerst geht er unerkannt neben ihnen und legt ihnen den Sinn der Schrift auf dem Wege aus. Erst am Abend, beim Teilen des Brotes, gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen ihn.



*Fritz von Uhde (1891) Der Weg nach Emmaus
Staatliche Kunstsammlung Dresden*

Die Apostelgeschichte bezeichnet die Christen gar als „Die (Anhänger) des Weges“ (Apg 9,2) Menschen, die zusammen unterwegs sind als Geschwister. Sie halten sich auf ihrem gemeinsamen Lebensweg an den, der ihnen Begleiter und Kompass ist. An den, der selbst Weg, Wahrheit und Leben für uns ist. (Joh 14,6)

Wenn wir doch gerade in den Umbrüchen, durch die wir als Gemeinden gehen, diese Kunst neu lernten: einfach unterwegs zu sein. Und es braucht gar nicht viel, um den Lebendigen Christus in unserer Mitte zu erahnen: Menschen, die bei mir sind, Brot und Wein, ein Wort als Wegzehrung. Die

Vorfreude auf ein Dach über dem Kopf am Abend des Tages.

Komm in unser festes Haus, / der du nackt und ungeborgen. / Mach ein leichtes Zelt daraus, / das uns deckt kaum bis zum Morgen; / denn wer sicher wohnt, vergisst, / dass er auf dem Weg noch ist. (EG 428.4)

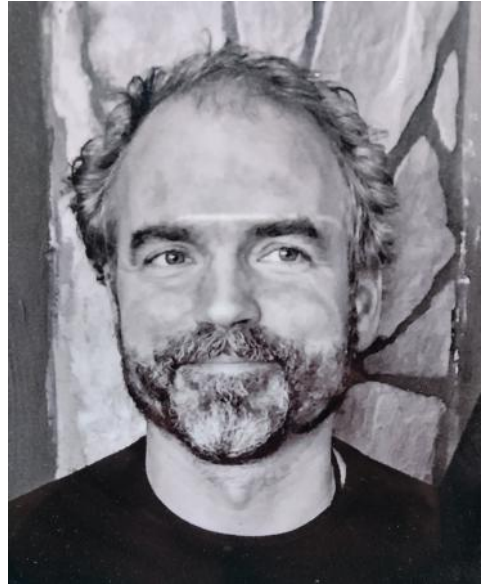
Vorgestellt und nachgefragt: Dr. Justus Wilke

Interview: Das Redaktionsteam | Foto: privat

*Dr. Justus Wilke, absolviert die
Ausbildung zum Prädikant*

„Lieber Herr Wilke, Sie haben Anfang 2026 die Ausbildung zum Prädikanten begonnen - warum?

Weil spätestens JETZT die Zeit ist, dass wir uns um unser zukünftiges Gemeindeleben gemeinsam kümmern, kümmern müssen - spätestens JETZT! Ansonsten stehen wir in einigen Jahren aufgrund der Ruhestände / ausbleibenden Neueinstellungen von Pfarrerinnen und Pfarrern in unserem Kirchenkreis ohne diejenige Nähe da, die vor mehr als 25 Jahren begann, unsere Gemeinde aus einem kläglichen seelsorgerlichen Jammerthal herauszuführen. Ich meine die kräftigend lutherische Nähe von unserem Pfarrer Tosberg und seiner Familie. Er erklärte sich auch sofort bereit, mein Mentor im Rahmen dieser Ausbildung zu sein. Um mir zu helfen, meine persönlichen und berufsbedingten Lebenserfahrungen für unsere Gemeinde in den Kern lutherischen Glaubens, die Verkündigung von Gottes Wort, einzubringen. Erstaunlich, wie nahrhaft eine gute Predigt, eine klare Liturgie, Lieder und Bläser sind. Ich lasse mich das zwar erst jetzt in meinem Leben erfahren, und jetzt fühlt es sich großartig behütet und kräftigend an. Das wird mich prägen.



„Was schätzen Sie an Ihrer Ausbildung zum Prädikanten?“

Wir sind der erste Prädikantenkurs, der sich etwas länger als bislang ausbilden lässt. Statt 12 Monate nun 36 Monate. Das ist schön, aber nicht notwendig - denn wir 17 berufstätige Menschen, die wir da monatlich im wunderbar idyllischen Villigst aus allen Teilen unserer weitflächigen Landeskirche zusammenkommen, wollen zügig für unsere Gemeinden da sein. Im Gottesdienst und in Andachten wirken, unsere Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützen und mit Beginn ihrer Ruhestände das geistliche Leben fortführen. Wir sind ein ehrlich fröhlicher und beschwingter Haufen. Voll mit Lebens- und Glaubenseindrücken. Alle so zwischen 35-70 Jahre alt. Wir haben erfahrene und

engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder - und überraschende Einblicke in vermeintliche Bekanntheiten, z.B. im Rahmen der gottesdienstlichen Liturgie, der Einsetzung des Abendmahls. Mich überrascht, wie sehr mich diese Zeit anspricht, mir das Gefühl von Sinn vermittelt. Sie ist ein mächtig pochender Kontrast zu meinem Berufsalltag - dieser ist dann wie weggewischt. Stattdessen schaue ich dann mit 16 anderen, mir inzwischen vertrauten Menschen, in das unendlich weite, sternenübersäte Himmelszelt, dasselbe, in das auch Abraham schauen durfte.

„Gibt es eine Art helfende Schnittstelle zwischen Ihrem Beruf und der Tätigkeit als Prädikant?“

Die gibt es, fürwahr - eine gewisse Liebe, zumindest aber Zuneigung gegenüber dem Lesen, dem Hin und Herwälzen des einzelnen Worts, dem Auslegen von Textstellen im Hinblick auf grammatische, historische, systematische und theologische Überlegungen, das erkenne ich in meiner Prädikanten- ausbildung wieder. So wie sich jede juristi-

sche Prüfung auf wenige, häufig eine einzige rechtlich maßgebliche/entscheidende Erwägung reduzieren lässt - genau so versuche ich grad, die Kernaussagen biblischer Texte herauszuschälen, und mir zu überlegen, wie mich und demnächst Sie/Euch ihre Essenz in unserem heutigen Leben kräftigen kann.

„Trauen Sie sich zu, all das zu schaffen, was unser Pfarrer Tosberg schafft?“

(Lacht). Unser Pfarrer Tosberg schafft Nähe für unsere Gemeinde, wie es kein anderer vermag. Sie tut uns gut und macht uns Mut. Ich möchte ihn und Sie/Euch mit dem unterstützen, was mich mein Leben und ein bisschen mein Beruf bislang gelehrt hat, was mir Freude und Trauer beschert hat. Man wird mich in Gottesdiensten, Andachten und langfristig wohl auch bei Taufen, Bestattungen und Trauungen antreffen können. Ich jedenfalls bin gespannt, was wir gemeinsam zulassen, für gut und schlecht befinden und wohin uns unser Gemeindegemeinschaft tragen kann.

Infoblock

„Prädikanten. Vorgeschlagen durch die gemeindliche Kirchenleitung (Presbyterium). Leiten Andachten, Gottesdienste, predigen, setzen das Abendmahl ein, taufen, bestatten und trauen. Ergänzen den Verkündigungsdienst der Pfarrerinnen und Pfarrer, indem sie ihre persönlichen Lebens- und Berufserfahrungen einbringen.“

Das Gemeinschaftsfrühstück - Neues Projekt baut Sprachbarrieren ab

Text: Anke Brandt



Immer wieder wurden wir Mitarbeiter*innen des Lebensmittelkorbes von Kund*innen gefragt: „Wo können wir mehr deutsch sprechen? Wir machen Sprachkurse, aber wir brauchen eine alltägliche Anwendungsmöglichkeit.“

Deshalb taten wir uns vor gut einem Jahr als kleine Gruppe von Mitarbeiterinnen mit der Überzeugung zusammen, dass sich diese Sprach- und Kontaktbarrieren am besten im gemeinsamen Tun und Erleben abbauen lassen. Und so planten und realisierten wir das „Gemeinschaftsfrühstück“ als neues Projekt des Lebensmittelkorbes.

An zwei Freitagen im Monat bereiten 2 – 3 Mitarbeiterinnen sowie ebenfalls 2 – 3 Kundinnen gemeinschaftlich ein Frühstück vor. Die Küche wird dann zum Begegnungsort, Arbeitsplatz, Besprechungsort; es geht laut, leise, oft quirlig und immer gemeinschaftlich

zu. Was brauchen wir fürs Frühstück, wer stellt was zusammen, wer macht einen besonderen Dip? Alles wird auf deutsch besprochen, auch wenn sich im Raum vier Nationen befinden.

Und dann geht es los: Käseplatten, Wurststeller, viel Obst und viel Gemüse wird liebevoll zusammengestellt und dekoriert, die Tische werden gedeckt, immer sieht es sehr einladend aus. Wir lernen voneinander, lachen miteinander, lernen nationale Gepflogenheiten kennen. Beim anschließenden Gemeinschaftsfrühstück, zu dem wir natürlich auch alle anderen anwesenden Kund*innen an den gedeckten Tisch bitten, entwickeln sich gute Gespräche in Gruppen oder auch Einzelgespräche. Nach jedem Frühstück schauen wir uns stets mit anderen Augen an, sind uns bekannter und vertrauter. Einzelne Kund*innen sitzen aber nur einfach mittendrin und genießen stumm die Gemeinschaft.



Foto links: Vorbereitung für das gemeinsame Frühstück

Foto rechts: Gelebte Gemeinschaft, die Brücken baut und Sprache lebendig macht!

Fotos: Andreas Becker-Brandt

Neulich gab es ein Highlight: gemeinsam wurden gefüllte Weinblätter hergestellt und anschließend mit großem Genuss gegessen. Köstlich! Eine Kundin übernahm die Küchenleitung, die Arbeiten wurden verteilt und dann ging es ans Rollen. Wir haben viel gelernt.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste gemeinsame Kochen, denn dann gibt es

Borschtsch und eine Kundin aus der Ukraine wird die Küchenleitung übernehmen. Es ist wunderbar und bestätigt uns sehr, dass das gemeinsame Miteinander so gut von den Kund*innen angenommen wird. Viele möchten mithelfen und aktiv dabei sein. Nach dem Essen helfen alle beim Aufräumen, wobei die Küche erneut zum lebendigen Begegnungsort wird.

Info-Block

Kontakt:

Andreas Becker-Brandt - Vorsitzender,
Mobil: 0178 1009598
Marion Klöpping - Stellvertretende Vorsitzende,
Mobil: 0176-47742808
Justus Linnert - Schatzmeister,
Mobil: 0176-43154159
Mail: dornbergerlebensmittelkorb@posteo.de
www.dornberger-lebensmittelkorb.de

Ausgabe:

Lebensmittel: Jeden Freitag ab 12:30 Uhr im Gemeindehaus Babenhausen, Babenhauser Str. 151, 33619 Bielefeld
Kleiderkammer: Jeden 1. und 2. Freitag im Monat zwischen 11 - 13:30 Uhr

Bankverbindung:

Dornberger Lebensmittelkorb e.V.
Volksbank in Ostwestfalen eG
IBAN: DE22 4786 0125 0634 1033 00

Die Kirche mit Kindern lädt herzlich ein

Text: Volker Tosberg

zu einem gemeinsamen Ausflug am Sonntag, den 12. Juli in den Maximilianpark nach Hamm.

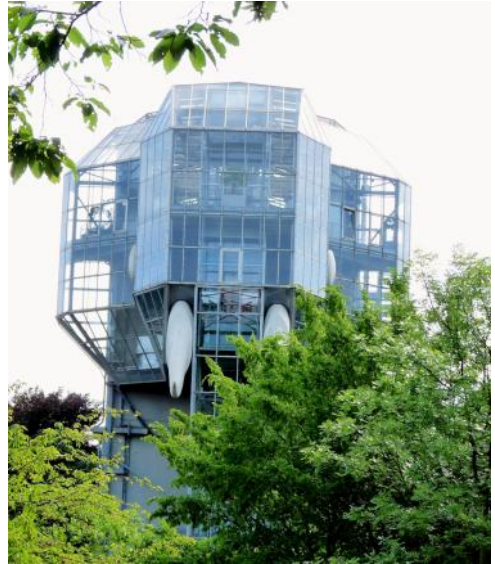
Wir fahren um 10:30 Uhr vom Parkplatz an der Markuskirche ab und feiern dort nach der Ankunft unseren Gottesdienst.

Anschließend ist ein gemeinsames Essen geplant und wir bitten Sie wieder Frikadellen, Salat, Brot, Heißwürstchen, Kuchen o.ä. mitzubringen. Für Getränke sorgt die Gemeinde.

Uns erwarten dort eine interessante Entdeckungstour durch den Park und organisierte Aktionen im Schmetterlingshaus und im Gemüsegarten zum Mitmachen für die Kinder. Außerdem laden viele Spielplätze – u.a. Wasserspielplätze auch die Größeren ein! (Darum für die Kinder unbedingt Wechselsachen und Handtücher mitnehmen).

Ich freue mich auf den gemeinsamen Ausflug und bitte Sie sich so schnell wie möglich unter volker.tosberg@kirche-bielefeld.de mit der Anzahl der Kinder und Erwachsenen (Bus oder Auto) anzumelden.

Herzlichen Dank!



*Fotos: Dieter Schütz © pixelio.de
oben: Hamm - Gläserner Elefant 2
unten: Schmetterling auf Blüte*

Den Kurs bestimmen....

möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf unserer
**Gemeindeversammlung am 5. Juli nach dem Gottesdienst,
gegen 12:00 in der Markuskirche:**



- Wir informieren über aktuelle kirchliche Entwicklungen in unserer Region.
- Wie auf der Gemeindeversammlung im letzten Jahr geben wir auch dieses Jahr wieder einen Einblick in unsere aktuelle Haushaltslage.
- Der Kindergarten benötigt aufgrund rückläufiger Anmeldezahlen ab August 2027 das Untergeschoss im Gemeindehaus nicht mehr. Daher gibt es erste Überlegungen zur langfristigen Nutzung des Gebäudes, die wir gerne vorstellen wollen.

Im Namen des Presbyteriums heiÙe ich alle Interessierten herzlich willkommen!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. ...'.





glied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

LANG


Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de



AUTOHAUS LECHTERMANN

CITROËN Verkaufagentur und Vertragswerkstatt



CITROËN AUTOFIT-Werkstatt **Reparaturen aller Fabrikate**

HU durch GTÜ, AU im Hause

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld - Tel. 05203 / 3233 - Fax 05203 / 6454
info@autohaus-lechtermann.de - www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld



detlev kobusch

bodenbeläge

beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de ☎ 0 52 03 9 02 62 83

*»Sie suchen aus,
wir machen den Rest!«*

*Parkett & Korkböden
Designbeläge & Laminat
Teppichböden, Teppiche & Kettelservice
Plissees, Rollos & Insektenschutz*

Schröttinghauser Str. 233
33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Gemeinsam für Babenhausen: Damit unsere Gemeinde lebendig bleibt!

Liebe Nachbarn, liebe Gemeinde,

haben Sie heute schon den Posaunenchor gehört? Oder das fröhliche Lachen aus unserer KiTa? Diese vertrauten Momente gehören zu Babenhausen wie die Kirchturmuhr. Doch damit sie nicht verstummen, braucht es mehr als nur guten Willen – es braucht eine starke Gemeinschaft, die im Hintergrund die Fäden zusammenhält.

Warum wir Sie brauchen

Unser Förderverein ist der „stille Motor“ hinter vielen Projekten, die unsere Gemeinde so lebenswert machen. Wir springen dort ein, wo öffentliche Mittel enden und ermöglichen das „Plus“ an Gemeinschaft:

- › **Für unsere Jüngsten:** Wir unterstützen die KiTa bei besonderen Anschaffungen und Projekten, damit unsere Kinder in einer inspirierenden Umgebung aufwachsen.
- › **Für die nächste Generation:** Ein Herzstück unserer Arbeit ist die Konfirmandenzeit. Wir bezuschussen Freizeiten und Materialien, damit Glaube und Gemeinschaft für junge Menschen erlebbar werden.
- › **Für den guten Ton:** Ob neue Noten oder die Instrumentenpflege – wir sorgen dafür, dass unser Posaunenchor weiterhin zu feierlichen Anlässen aufspielen kann.
- › **Für uns alle:** Von Seniorentreffen bis hin zu Gemeindefesten – wir fördern die allgemeine Gemeindearbeit, damit Begegnungen in Babenhausen möglich bleiben.

Die Situation: Weniger Schultern für die gleiche Last

Leider stehen wir vor einer großen Herausforderung: Unsere Mitgliederzahl sinkt stetig, während der Förderbedarf unverändert hoch bleibt. Um all diese wertvollen Aufgaben auch in Zukunft unterstützen zu können, brauchen wir frischen Wind und neue Mitstreiter.

Mitglied werden: Kleiner Beitrag, große Wirkung

Sie müssen kein Profi-Musiker oder Pädagoge sein, um zu helfen. Schon ein kleiner Jahresbeitrag oder eine Spende machen einen gewaltigen Unterschied. Als Mitglied im Förderverein geben Sie unserer Gemeinde ein Stück Zukunftssicherheit.

Wie können Sie helfen?

1. Mitgliedschaft: Werden Sie Teil des Vereins (schon ab einem kleinen, frei wählbaren Jahresbetrag).
2. Spende: Unterstützen Sie gezielt Projekte, die Ihnen besonders am Herzen liegen.
3. Weitersagen: Sprechen Sie mit Nachbarn und Freunden über unsere Arbeit.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Babenhausen ein Ort der Begegnung und der Musik bleibt. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

*Ihr Vorstand des Fördervereins der
Gemeinde Babenhausen*

Die Patchworkgruppe „Arche Quilter“

Text: Christel Gerstenberg, für die Arche Quilter



*Fotos: Ursula Oehring
Von links nach rechts: Elke de Luca,
Ina Horstkotte, Christine Fiebig, Birgit Wulfmeyer,
Martina Büttner, Christel Gerstenberg,
Marita Steinkötter, Barbara Grasse.*

Zwei Stücke Stoff mit einer ganz einfachen Naht zusammennähen ist relativ einfach. Schwieriger ist es jedoch, große, kleine, quadratische, rechteckige, oder gar dreieckige Stücke zu einem Kunstwerk zusammen zu fügen. Genau das ist PATCHWORK. So entstehen Patchworkdecken, Tischdecken und Tischläufer, Topflappen, Kissen, Körnerkissen, kleine und große Taschen, sogar Kosmetiktaschen und dgl. mehr. Außerdem nähen wir immer wieder mal kleine Kuschkissen für Kinder, die im Kinderkrankenhaus Bethel behandelt werden.

Die Pinguindecke ist ein Gemeinschaftswerk der „Archequilter“. Zahlreiche kleine Pinguine wurden zusammengefügt. Das Ergebnis: Eine Pinguin-Krabbeldecke für die Kindertagesstätte Schröttinghausen. Darauf können die Kinder nun spielen, kuscheln, ein Schläfchen halten usw.

Die Patchworkgruppe ARCHE QUILTER trifft sich einmal monatlich, in der Regel an jedem ersten Dienstag im Monat. Haben wir ihr Interesse geweckt. Sie sind uns herzlich willkommen. Informationen bei: Martina Büttner, Telefon: 05203 – 5792 oder Marita Steinkötter, Telefon: 05203 – 4471.

Zum Vormerken - Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung in der Arche-Noah-Kirche

Herzlich laden wir alle interessierten Menschen in unserer Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 9. September um 19 Uhr in die Arche-Noah-Kirche, Horstkotterheide 55, ein.

Die Rahmenbedingungen für uns als kleinste Gemeinde im Kirchenkreis Bielefeld werden immer schwieriger: Unsere Gemeindegliederzahl liegt inzwischen bei nur noch ca. 920 Menschen. Die Finanzierung der Gemeindegliederarbeit und der Gebäude ist nicht mehr auskömmlich.

Auf der Gemeindeversammlung möchten wir Sie über die kirchlichen Entwicklungen

in der Region und über die aktuelle Haushaltslage unserer Kirchengemeinde informieren.

Welche Perspektiven gibt es angesichts dessen für unsere Gemeinde Schröttinghausen?

Darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf viele interessierte Menschen und einen konstruktiven Austausch.

Das Presbyterium der Ev.-luth. Kirchengemeinde Schröttinghausen

*Arche-Noah-Kirche,
Schröttinghausen*



GÜSE-ROßKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
info@guese-rosskamp.de
www.guese-rosskamp.de

Mirko Roßkamp

Rechtsanwalt*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp

Rechtsanwältin

Susann Möhrmann

Rechtsanwältin
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ADAC
Vertragsanwalt



Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.



CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Diakoniesammlung Sommer 2026

Füreinander für hier: Spenden für die Diakonie in Gemeinde und Stadt

Foto Diakonie für Bielefeld: Ehrenamt, hier im Begegnungszentrum Pellahöhe, war schon immer ein zentraler Bestandteil diakonischer Arbeit und wird in der heutigen Zeit immer wichtiger



„Füreinander für hier“ lautet das neue, jetzt dauerhafte Motto der mehr als 75 Jahre alten halbjährlichen Sammlung für diakonische Zwecke in den Kirchengemeinden.

„Füreinander für hier“ nennt auch gleich den Sammlungszweck: Unterstützung für Menschen bei uns um die Ecke, die von Armut, Ausgrenzung oder Einsamkeit betroffen sind. Dazu nimmt das Spendengeld den sicheren Weg über „die Diakonie“, die soziale Arbeit der evangelischen Kirche: In Bielefeld teilen sich die „füreinander für hier“ gespendeten Beträge die sammelnde Gemeinde, die Diakonie für Bielefeld gGmbH und das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe. Was passiert damit genau?

- › Die Gemeinden können die Spendengelder für alle Situationen einsetzen, in denen sie Menschen unterstützen, mit Einzelfallhilfen, für Besuche, Gesprächsangebote, für Schulungen und für alle Gemeindeangebote, die mit Teilhabe oder Begegnung zu tun haben. Die Gemeinden sind nahe an den Menschen vor Ort und wissen, was wo fehlt.
- › Viele Arbeitsfelder sind zunehmend auf Spendengelder angewiesen: Stadtteil-

einrichtungen für Jugendliche, Begegnungszentren für Senioren, die Bahnhofsmision oder die Familienberatungsstelle leisten täglich Unterstützung für Menschen in unserer Stadt. Das gemeinnützige Unternehmen gehört zu 49 % dem ev. Kirchenkreis Bielefeld und arbeitet ausschließlich „füreinander für hier“.

- › Das Diakonische Werk RWL setzt die Spendengelder zum Beispiel für Aus- und Fortbildungen im Bereich Ehrenamt ein. Die Förderung von ehrenamtlichem Engagement wird in allen sozialen Handlungsfeldern vor dem Hintergrund rückläufiger Finanzierung und demografischem Wandel immer wichtiger.

Ob Wasserauffüllstation in der Bahnhofsmision oder die Ausbildung von ehrenamtlichen Trauerbegleitenden, ob Schulmaterial für Erstklässler oder kleine Aufmerksamkeiten für 10jähriges Ehrenamt – die Diakonie für Bielefeld kennt unzählige Beispiele für gut eingesetzte Spenden „füreinander für hier“!

Eine Plauderbank für Dornberg



*Foto: Diakonie für Bielefeld
Miteinander ins Gespräch kommen.
Ein neues Angebot der Diakonie für Bielefeld ist die Plauderbank vor dem Bürgerzentrum in Dornberg. Plaudern Sie mit...
Montags: 14-16 Uhr; Dienstags 10-12 Uhr*

Liebe Dornbergerinnen, liebe Dornberger,

plaudern tut gut, dass wissen wir aus wissenschaftlichen Berichten ebenso wie aus unserem Alltag. Nicht nur der Austausch mit engen Bezugspersonen, auch der Schwatz mit der Nachbarin oder dem Kioskbesitzer hat positive Effekte auf das Wohlbefinden. Für immer mehr Menschen gehört aber weder das eine noch das andere zum Alltag und sie klagen über das Gefühl von Einsamkeit.

Es gibt aber auch viele Menschen, die neue Gelegenheiten zum Plaudern, Quatschen und zum Zusammenkommen schaffen wollen und die sich für das Miteinander und die Gemeinschaft engagieren.

In diesem Zusammenhang wurde die Idee der Plauderbank entwickelt. Plauderbänke sind Sitzbänke im öffentlichen Raum, die dazu einladen möchten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Seniorenrat der Stadt Bielefeld hat die Idee aufgegriffen und das Thema auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungen gebracht. Die Bezirksvertretung Dornberg unterstützt das Anliegen nachdrücklich und so möchten wir gemeinsam mit engagierten Dornberger*innen eine regelmäßige Plauderzeit auf einer Sitzbank vor dem Bürgerzentrum Dornberg anbieten.

Auf unseren ersten Aufruf haben sich bereits viele Interessierte gemeldet, so dass wir ab dem 1. Juni mit zwei regelmäßigen Plauderzeiten starten: Montagnachmittags von 14 bis 16 Uhr und Dienstagvormittags von 10-12 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und viele interessante Begegnungen und Gespräche!
Silvia Skorzenski und Dorothea Offe-
Gieselmann

Sprechstunde zu Fragen rund ums Alter

Di.: 9 – 11.30 Uhr
im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage
Keine Sprechstunde 04.08.|11.08.|18.08.

Sprechstunde zu Smartphone, Tablet und Co.

Di.: 02.06.|09.06.|16.06.|23.06.|30.6.
10 – 13 Uhr, im Bürgerzentrum
Dornberg, Werther Str. 436,
1. Etage mit Brigitte Fedeler,
10 € für 45 Minuten. Anmeldung
erforderlich!

Plauderbank vor dem Bürgerzentrum Dornberg

Mo.: 14-16 Uhr | Di.: 10-12 Uhr

Erzählcafé Dornberg

Mo.: 15 – 16.30 Uhr
15.06.|20.07.|17.08.
im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage

Erzählcafé am Vormittag

Do.: 11-12 Uhr
25.06.|23.07.|27.08.
in der Dahlemer Straße 26 (Wohncafé)

Sonntagsfrauen

Treffen für alleinstehende Frauen
mit Kaffee und Keksen, Spielen, Singen
und mehr am letzten Sonntag im Monat
von 15-17 Uhr,
DRK-Heim, Dornberger Straße 517
Kontakt:
Marianne Salmis 0521 10 29 34
Rosalinde Karakatsanis 0521 105140

Smartphone- und Tablet-Kurs

„Digitaler Alltag“ Clip-Ticket nutzen, Ter-
mine beim Arzt oder bei der Bürgerbera-
tung buchen und andere Anwendungen,
die ihnen den Alltag leichter machen
Dienstag:02.06.;09.06.;15.06.; 23.06.
von 10 – 11.30 Uhr im Bürgerzentrum
Dornberg im Kursraum 1. Etage
mit Brigitte Fedeler, 4 Termine 30€
Anmeldung erforderlich.

Besuch des Museum Huelsmann

und der Sonderausstellung
„Tee. Tradition trifft Design“
Mi.: 01.07. um 15 Uhr, Museum Huels-
mann, Ravensberger Park 3
Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.
Das Museum ist barrierefrei. Bitte mel-
den Sie sich bis zum 17.6. an.

Vorschau:

Selbstbestimmt älter werden
Vortrag, Informationen, Büchertisch
und Mitmachaktionen
Di.: 22. September von 15-17 Uhr
im Bürgerzentrum Dornberg

Informationen und Anmeldung:
Mobile Seniorenarbeit Dornberg
E-Mail: [mobisendornberg@diakonie-fuer-
bielefeld.de](mailto:mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de) Tel.: 0521 98892-781/ -782

Kortstiege BESTATTUNGEN

☎ 0521/9 86 55 70



LIEBEN TRAUERN ERINNERN

„NEULICH HABE ICH BEIM PUTZEN EINEN
SOCKEN VON DIR GEFUNDEN. DIESMAL HAB’
ICH MICH NICHT GEÄRGERT, SONDERN TRÄNEN
GELACHT ... ICH VERMISSE DICH.“

Erinnerungen teilen im Gedenkportal
auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf www.kortstiege.de - hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege

Schelpsheide 6

33613 Bielefeld

E-Mail: info@kortstiege.de

www.kortstiege.de

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

SAFE.IN.  DORNBERG

SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN



ab
€ 9,90 / Monat

Kein Bankkonto erforderlich!

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100% Diskretion und flexiblem Zugang.

www.safe-in-dornberg.de

Wertherstraße 426 im  **SHOP**

Telefon: 0521 / 92 37 97 938



Westerheide

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch

Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten

Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)



Klaus Wittenbreder

Neubau • An- und Umbauten
Sanierung • Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Tel. 0521/1642010

Fax 0521/1642011

Mobil 0170/2013103

www.wittenbreder-bau.de

HERZOG – BIERHAKE



50 JAHRE

- ◆ Kfz-Meisterbetrieb
- ◆ Unfallreparatur und Karosserieschäden
- ◆ Autolackierung

Telefon: 0521 883582

Fax: 0521 9498411

Leihkamp 9

33619 Bielefeld

Wir gratulieren zur Taufe ...



Hoberge-Uerentrup:

Babenhausen:

... und zur Diamantenen Hochzeit

Schröttinghausen: Eugen & Foline Scheller





Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Babenhäusen:



Schröttinghausen:

Hoberge-Uerentrup

*Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.*

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]*

Juni 2026

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So. 07.06.	1. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm., P'in i.R. Becker
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. i.R. Visser
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Becker
So. 14.06.	2. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd. mit dem Kindergarten, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
So. 21.06.	3. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd., P. Tosberg
		Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
Fr. 26.06.		Andreaskirche	09:15	Freitagskinderkirche, P'in Zöckler
So. 28.06.	4. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in i.R. Becker
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Becker



Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So. 05.07.	5. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg; anschließend Gemeinde- versammlung
		Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm., P'in Habenicht
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Habenicht
So 12.07.	6. So. n. Trinitatis		ab	Kirche mit Kindern unter-
			10:30	wegs in den Maxi-Park nach Hamm, P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd., P. i.R. Grün
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und groß zum Sommeranfang, mit Segnung der Schulkinder und Tauffer- innerung, P'in Zöckler
So. 19.07.	7. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
So. 26.07.	8. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd., P. Biermann
		Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P. Biermann

eLke althoff Bestattungen

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

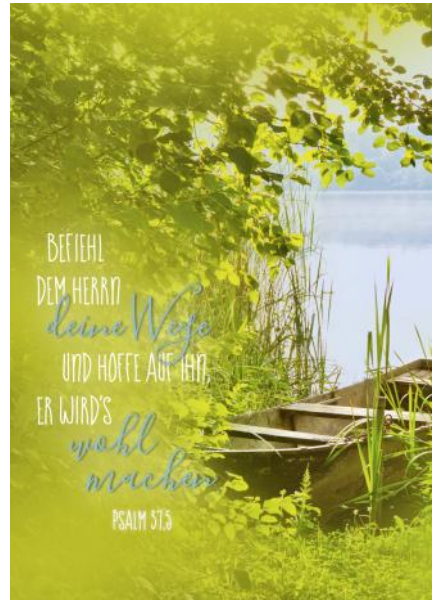
Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: **0521/10 90 68**

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen



Privatpraxis für Neurologie in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

August 2026

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So. 02.08.	9. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd. mit Abm., P. Biermann
		Andreaskirche	11:00	Gd. mit Abm., P'in Zöckler
So. 09.08.	10. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd., P. Tosberg
		Arche-Noah-Kirche	11:00	Gd., P. Tosberg
So. 16.08.	11. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., P. Tosberg
So. 23.08.	12. So. n. Trinitatis	Markuskirche	11:00	Gd., P. Tosberg
		Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P. Tosberg
So. 30.08.	13. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
Do. 03.09.		Markuskirche	09:00	Gd. der Grundschule zur Einschulung, P. Tosberg
		Andreaskirche	12:00	Gd. der Grundschule zur Einschulung, P'in Zöckler

Klimaschutz konkret

Wärmepumpen und Photovoltaik planen und realisieren

Text und Foto: Andreas Becker-Brandt

Als evangelische Kirchengemeinde Babenhäuser verstehen wir die Bewahrung der Schöpfung nicht als bloßes Schlagwort, sondern als einen konkreten Auftrag zum Handeln. Das bedeutet heute ganz praktisch: Wir tragen Verantwortung für die natürlichen Lebensgrundlagen und für die Gerechtigkeit gegenüber kommenden Generationen.

Nachhaltigkeit ist dabei kein abstrakter Begriff, sondern beginnt vor Ort – bei uns in der Gemeinde und in unseren eigenen

vier Wänden. Den CO₂-Ausstoß zu senken ist ein notwendiger Beitrag, um eine lebenswerte Welt für Kinder und Enkelkinder zu erhalten.

Wir wissen jedoch, dass der Weg zur energetischen Sanierung oft mit vielen technischen und bürokratischen Fragen verbunden ist. Zudem sind staatliche Fördermittel vorerst auch nur bis zum Ende dieses Jahres sicher. Deshalb wollen wir mit dieser Veranstaltungsreihe sachliche Informationen und Hilfestellungen bieten:

Donnerstag, 11.06.2026 ab 20 Uhr im Gemeindehaus Babenhäuser:

„Wärmepumpen zur Beheizung eines Hauses“

Referent: Justus Linnert (Dipl. Ing)

Es werden die Voraussetzungen für den Einbau geklärt, verschiedene Systeme vorgestellt und ein Blick darauf geworfen, wann sich der Umstieg wirtschaftlich und ökologisch lohnt. Der Referent steht auch für Rückfragen und zur Beratung zur Verfügung.



ANZEIGE

Praxis für Psychotherapie und Beratung

Bettina Kilianski-Witthut

Pädagogin M.A.
Systemische Therapeutin (SG) - Psychotherapeutin (HP)
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
EMDR-Therapeutin (EMDRIA)

Termine nach Vereinbarung

(Privatpraxis)
33619 Bielefeld, Ringstr. 25
Telefon: 0521/58814231
b.kilianski.witthut@gmail.com



**Donnerstag, 02.07.26 ab 20 Uhr im Gemeindehaus Babenhausen:
„Photovoltaikanlagen“**

Referent: Jochen Ruschhaupt (Bielefelder Energiegenossenschaft)

Auch Sie wollen etwas gegen den Klimawandel und für Ihre Eigenversorgung tun? Doch welche Photovoltaikanlage passt zu Ihnen und Ihren Möglichkeiten? In diesem Vortrag geht es um die Planung, entstehende Kosten sowie den Aufbau von Anlagen auf privaten Dächern.



Ziel dieser Abende ist es, Sie durch fachkundige Impulse und anschließende Gespräche zu unterstützen, eigene Entscheidungen für einen nachhaltigeren Lebensstil zu treffen.

Wir laden Sie ein, die Vorträge für Ihre Fragen zu nutzen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

————— ANZEIGE

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Bielefeld, Gütersloh und Herford

Wir konzentrieren uns auf hochwertige Immobilien in bevorzugten Lagen.

 **Besuchen Sie uns auf unserer Homepage** und testen Sie unser Online-Bewertungstool.

DAHLER Bielefeld / Gütersloh
Inh.: Martina Timpe
T 0521 329 336 10 E bielefeld@dahler.com
dahler.com/bielefeld

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst für Klein und groß am 12. Juli um 11 Uhr in der Andreaskirche.

In diesem Gottesdienst wollen wir besonders auch die Kindergartenkinder segnen, die nach den Ferien in die Schule kommen. Auch alle anderen, die sich einen Segen für die Reise oder fürs Daheimbleiben wünschen, sind herzlich willkommen! Bei gutem Wetter kann der Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden.

Im Anschluss lädt der Kindergarten zum Sommerfest ein!

Smartphone- und Tablet-Sprechstunde

„Warum geht das plötzlich nicht mehr? Früher ging es doch. Ich habe doch eigentlich nichts gemacht ...“
Jeder kennt dieses hilflose Gefühl, wenn plötzlich das Smartphone oder eine der installierten Apps einfach nicht mehr funktionieren will.

Fr. 12.06.26 | Fr. 17.07.26

Herr Jürgen Adam steht Ihnen für diese Situationen gern mit Rat und Tat zur Seite.

An folgenden Terminen ist er zwischen 10 und 11:30 Uhr im Gemeindehaus Babenhausen zu finden:

Dieses Angebot ist kostenlos.



Herzliche Einladung zum Klön-Café im Gemeindehaus Babenhausen

Sie und Ihre Freundinnen und Freunde sind ganz herzlich eingeladen, jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr zum nachbarschaftlichen Klönen bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie jeweils einem interessanten Vortrag ins Gemeindehaus zu kommen.



Mi **„Bielefeld von oben—eine ungewöhnliche Perspektive“**

10.06. Der Bielefelder Fotograf und ehemalige Schulleiter Hartmut Volmer zeigt interessante Aufnahmen unserer Stadt aus der Vogelperspektive. Mal sehen, was Sie erkennen und worüber Sie überrascht sein werden.

Mi **„Hitze-Aktionsplan der Stadt Bielefeld“**


08.07. Immer wieder treten auch in Bielefeld Hitzewellen über mehrere Tage auf. Diese stellen eine starke Belastung für den menschlichen Körper dar, besonders ältere Menschen sind hierdurch gefährdet. Im Vortrag werden die wichtigsten Informationen zur Vorbeugung und zum richtigen Verhalten bei Hitzewellen dargestellt.

In den letzten eineinhalb Jahren wurde Ihnen im Klön-Café ein bunter Strauß von gesellschaftlichen, geschichtlichen, biologischen und geografischen Themen angeboten. Bevor wir in die Sommerpause gehen, möchten wir gern von Ihnen als Teilnehmer:innen wissen, welche Themen besonders gut angekommen sind,

was Sie sich in Zukunft wünschen und welche Themen Sie ggfs. beisteuern könnten. Dazu werden wir Sie in der Juli-Veranstaltung befragen. Wir sind schon ganz gespannt!

Im August findet aufgrund der Urlaubszeit kein Klön-Café statt.

Schormann
 seit 1838 in Familienbesitz
BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
 IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
 Fragen rund um die Themen
 Bestattung und Bestattungsvorsorge.
 Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
 www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

HAIRMASTER
 BURCU ELMAS TÄCKE

DEIN STYLE. DEIN MOMENT.

INDIVIDUELLE SCHNITTE, FÄRBen & STYLES
 PERSÖNLICH UND HERZLICH IN BIELEFELD

Neukundenrabatt
10€

Für eine Dienstleistung ab 49,90€

KONTAKT
 Hainrteckstraße 45
 33613 Bielefeld
 Tel: 0521 886362




Allianz 



Sie wollen **rundum abgesichert sein?**

Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Lassen Sie uns Ihre Fragen ausführlich und in aller Ruhe besprechen. Ob vor Ort bei Ihnen oder auch via Online-Beratung, ich freue mich auf ein angenehmes Gespräch.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
 Wellendorfer Straße 10
 49124 Georgsmarienhütte
 ☎ 0 54 01.36 44 40
 📞 01 72.7 21 67 25
 bjoern.kirbus@allianz.de



Besuchen Sie
 uns auf unserer
 Homepage.

Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

17.06. Flügel der Morgenröte - Sehnsuchtsorte

15.07. Menschlicher Geist und künstliche Intelligenz

12.08. Ausflug nach Paderborn (ab 13 Uhr)
Anmeldung: bei Pfarrer Tosberg, Tel. 101743
oder per Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Wir laden herzlich ein zu einem

neuen Blick



durch die Bibel!

... dein ist das Reich

18.06. um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Auge um Auge – was ist gerecht?

16.07. um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Mit herzlichem Gruß, Volker Tosberg

HÜSER

IMMOBILIEN GMBH

Seit über 35 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 - 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de



Meisterbetrieb
Thomas Jöllenberg

Badmodernisierung aus einer Hand

Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei



Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.joellenbeck.de

HINTER DEM HORIZONT

Hinter dem Horizont
meines Lebens und Erlebens
geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.

Ich sehe
im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit
ist nicht
das Ende.

Da kommt noch
ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.



*-Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5-*

ANZEIGE

The advertisement is divided into two main sections. On the left is a logo consisting of a dark red cross with a circular element at its top, set against a white background. Below the logo, the text reads 'BESTATTUNGEN KÜSTERMANN' in a bold, sans-serif font, followed by 'LEBEN | STERBEN | HOFFEN' in a smaller font. On the right is a photograph of a middle-aged man with glasses and a dark suit, and a woman with glasses and a white shirt, both smiling. Below the photograph, the text 'WIR FÜR SIE.' is written in a bold, sans-serif font. At the bottom of the advertisement, a dark red banner contains the contact information: 'Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de'.

Dietrich Wesemann Assekuranz Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke

Geschäftsführender Gesellschafter



📍 Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

☎ 0521 55775570
0175 2961551

✉ nils.wienke@dw-assekuranz.de
🌐 www.dw-assekuranz.de



- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com



Garten- und Landschaftsbau GmbH

Udo Beier Garten- und Landschaftsbau GmbH

Christian Tiemann | Geschäftsführer
Theesener Straße 70 | 33739 Bielefeld
Fon 05 21.89 73 10 51
Fax 05 21.87 73 10 52
Mail mail@beier-galabau.de
Web www.beierlandschaftsbau.de

Ravensberger Holz

Brinkkötter & Co.



- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten



Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG Telefon 0521/88 10 16
Babenhauser Str. 8 Telefax 0521/88 10 17
33613 Bielefeld info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bauladen

Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus
NATURFASERN | Parkette + Massiv-
dielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de



Jöllennecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 0 52 06.96 96 90

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

BILLERBECK
Bestattungen
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



**Unverbindliche
Bestattungsvorsorgeberatung.**

Gerne übersenden wir Ihnen
kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

mobilitas⁴

IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
KOMPETENT & FLEXIBEL

MENSCHLICH - MODERN - MOBIL

**BESTENS UMSORGT VON
MOBILITAS IN DORNBERG**

TAGESPFLEGE & AMBULANTER
PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und
pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig opti-
male Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	09:00	Frauentreff (4. Di. im Monat)	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 17.06. 15.07. 12.08.	V. Tosberg	0521 101743
Do	15:00	Spielekreis	K. Semder	0521 98929378
	19:00	Bibelkreis 18.06. 16.07.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kinder- gottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhausen

Mo	14:30	Spieletreff	A. Sagner	05203 4877
			I. Nikutta	05203 5818
Mi	09:30	Besuchskreis	B. Zöckler	0521 3295634
	09:00	Gartengruppe Treffen nach Absprache	I. Johanning	0521 103114
Mi	15:00	Klön-Café 2.Mi. im Monat 10.06. 08.07.	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19:00	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter	05203 4471
			M. Büttner	05203 5792
Mi	09:30	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	09:30	Morgenkreis 18.06. 16.07. Mo. 29.06., 15 Uhr Kaffeetrin- ken bei Meyer zur Müdehorst	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15:00	Spielekreis 18.06. 02.07. 16.07.	I. Nikutta A. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	19:30	Markuschor	J. Schwalbe	0179 4533349
Di	18:15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
Mi	19:00	Jungbläser	J. Diedrichsen	0175 168 4002
	20:00	Bläser Stammchor	J. Diedrichsen	0175 168 4002
Do	10:00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhausen

Mi	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17:30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19:00	Posaunenchor Vor- gruppe		
	19:30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20:00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	17:30	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE



D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550

Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther
 Tel. & Fax: 05203|91 91 62
 Mobil: 01 51|1837 67 84
 E-Mail: maler-benjamin@t-online.de

BAUGESCHÄFT KOTZIAN GmbH

Höfeweg 76 · 33619 Bielefeld
 Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0
 Fax 05 21 / 91 13 5 - 35
www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK
HK Umbauten HK Reparaturen HK

ohrginal®
 hörakustik | rita zeuner

Ihr Experte für Im-Ohr-Hörgeräte

Hören. Mit einem Lächeln.

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Ausprobe von Hörgeräten
- neueste Mess- und Anpassmethoden

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Str. 4 | 33739 Bielefeld
 ☎ 05206/9988762 ✉ info@ohrginal.de 🌐 www.ohrginal.de 📱 Ohrginal Hörakustik

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe		

Babenhäusen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Fr	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbei- terkreis	Ev. Jugend	05203 296304
Fr / Sa		Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
		Sa: Blocktage	B. Zöckler	0521 329563

ANZEIGE

Michel Käthner
Garten und Landwirtschaft

Hollensiek 8
33619 Bielefeld

Mobil: 0176 64896633



Text und Fotos: Aljoscha Heidemann

Die Region Nordwest hat sich in Schildesche versammelt und zum ersten Mal gewählt, wer sie in Zukunft vertreten darf.

Die Arbeit in den Regionen ist im vollen Gang und die Gestaltungsräume werden erkundet. Als ein wichtiger Schritt für die Umgestaltung unserer Jugendarbeit haben sich die ehemaligen Nachbarschaften 05, 07 und 08 getroffen, um sich besser kennenzulernen und Menschen aus ihren Reihen zu wählen. Die gewählten Vertreterinnen bilden den Geschäftsführenden Ausschuss (GA).

Damit ist die Region Nordwest seit dem 18.4.2026 in allen Ämtern besetzt. Für die Zukunft der Evangelischen Jugend Bielefeld

ist das ein wichtiger Schritt.

Damit haben zwei von drei Regionen ihre erste Regionalversammlung abgehalten.

Weiter geht es im Mai mit der Region Mitte. Das große freiwillige Engagement von so vielen jungen Menschen stimmt uns alle zuversichtlich. Vielen Dank an den ersten GA der Region Nordwest, wir freuen uns, dass ihr da seid und wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für eure zukünftige Arbeit.

Fotos: Abstimmung für den Geschäftsführenden Ausschuss. Der neue Ausschuss mit vier Dornberger Kandidaten.



Ev. Jugend im Einsatz bei der Vesperkirche

Text: Dominik Reisch | Fotos: Aljoscha Heidemann



Vesperkirche 2026 Ev. Jugend im Einsatz

Bei der Vesperkirche, die im Februar in der Neustädter Mariengemeinde stattgefunden hat, war an einem Samstag die Evangelische Jugend Bielefeld mit einer Gruppe Ehrenamtlicher im Einsatz. Beteiligt waren auch Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden, die dabei geholfen haben, die Gäste zu

empfangen, Essen zu servieren und einen offenen Raum für Begegnungen zu gestalten. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit haben diese gemeinschaftsstiftende Projekt zu unterstützen!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ers-

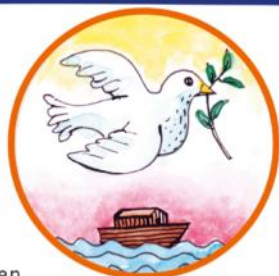
ten Schritt zu machen

und auf den anderen

zuzugehen. Reich ihm

oder ihr deine Hand –

als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe

Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung.

Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kreative Zeit - Fotocollage

Eine Fotocollage ist immer eine schöne Möglichkeit, ein individuelles Bild zu gestalten. Ein schönes, persönliches Geschenk ist das auch. Dazu kannst du beliebig viele Fotos verwenden, Bilder aus Zeitschriften, Zeitungen, Postkarten und sonst, was dir noch einfällt, für die Collage benutzen.

1. Material



Schere | Kleber | Washi-Tape
verschiedene Stifte | Tonpapier

2. Ideen sammeln

Samle Fotos und passende Objekte aus Zeitschriften etc., die dir gefallen. Schneide sie aus und lege sie zusammen.

Jetzt geht es ans Werk. Als Unterlage brauchst du einen **festen Papierbogen**. Hier stellst du jetzt deine eigene Kreation zusammen.

Probiere aus und ergänze deine Collage mit passenden **Überschriften** oder **Sprechblasen**.

Du kannst hier deine ganz eigene Geschichte aus den Bildern erzählen.

3. Collage basteln



Du kannst auf Washi-Tape schreiben oder auf bunte Papierschnipsel.

Spieler mit Größenverhältnissen.

Viel Freude beim Kreativ-Werden!



Du kannst Wörter bzw. Buchstaben aus Zeitungen ausschneiden, um bunte Überschriften zu gestalten.

Du kannst in Zeitschriften oft außergewöhnliche Objekte entdecken, z.B. wie hier das alte Fenster, oder alltägliche Geräte in Prospekten, die auch oft sehr groß abgebildet sind.

Diakoniestation Nord / West (Standort Jöllenbeck, Ambulante Pflege, Pflegeberatung Beckendorfstr. 1, · 33739 Bielefeld
Desiree Claushallmann, Tel.: 05206 920814
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:
Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb

Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05

Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup | Markuskirche Markuskirchweg 7 · 33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de
Spendenkonto: KD-Bank
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Spende Hoberge - 22131 und Spendenzweck

Pfarrer: Volker Tosberg
Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743
E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Leitung Familienzentrums:
Melanie Vornholt
Markuskirchweg 15
Telefon: 0521 100650
E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de
Posaenchor: Dr. Jens Diedrichsen
Organist und Chorleiter: Jochen Schwalbe
Telefon: 0179 4533349

Finanzkirchmeisterin: Ursula Kleinebenne
Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp
Telefon: 0173 2711769

Förderverein:
Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen
Telefon: 0521 1641929
Konto: Volksbank in Ostwestfalen
IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

Ev. Gemeindebüro:

Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Öffnungszeiten:
Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr
Telefon: 0521 882833
E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhäuser Straße 151 · 33619 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de

Spendenkonto: KD-Bank

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld

IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Stichwort: Spende Babenhausen - 22125
und Spendenzweck

Pfarrerin: Barbara Zöckler
Babenhäuser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634

E-Mail:

barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Leitung: Pia Biermann
z.Z. stellvertretende Leitung: Svenja Schelp

Babenhäuser Straße 151 b

Telefon: 0521 885081

Küster/ Hausmeisterin, Carsten Bues,
Nicole Schüler | Ansprechpartnerin Raum-
nutzung; Telefon: 0521 44693494
E-Mail: nicole.schueler@kirche-bielefeld.de
carsten.bues@kirche-bielefeld.de

Posaunenchor: Eckard Vincke
Telefon: 05201 9192

Projektchor: Hans-Hermann Möller
Telefon: 0521 98919138

Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Telefon: 0521 100862

Baukirchmeister: Berthold Griese
Telefon: 0521 35220

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Förderverein:
Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Telefon: 0151 55056069

Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55 · 33739 Bielefeld**

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de

Spendenkonto: KD-Bank

Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld

IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Stichwort: Spende Schröttinghausen - 22138
und Spendenzweck

Seelsorgebezirk Nord
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634

Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743

Finanzkirchmeister:
Dieter Imrecke
Telefon: 05203 6778

Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Telefon: 0521 884589

Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333

Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252

Förderverein:
Vorsitzende
Anja Bork
Telefon: 0160 96425634
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51

Diakonieprojekt Zeitspender:
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989, EG 395